



Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (NW-FVA) - einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Hessen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein - ist in dem vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz im Rahmen des integrierten Klimaschutzplan 2025 (IKSP2025) geförderten Forschungsvorhabens „**Ableitung von konkreten waldbaulichen Maßnahmen im Rahmen der Forsteinrichtung für den Modellbetrieb für Klimaschutzplus im Staatswald des Hessischen Forstamts Burgwald und Bewertung dieser Maßnahmen bzgl. der Zielsetzung: Steigerung der Kohlenstoffbindung durch waldbauliche Maßnahmen unter expliziter Berücksichtigung der Biodiversität**“ im Teilvorhaben III. **Naturschutzfachliche Bewertung der Maßnahmen**“ in der Abteilung Waldnaturschutz die Stelle der

wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d)

mit 75% Stellenanteil zum 01.01.2022 befristet bis zum 31.12.2024 zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

1. Entwicklung von naturschutzfachlichen Bewertungssystemen für
 - a. die durch das Teilprojekt I (Flächendeckende einzelbestandsweise Planung und Projektion der Waldentwicklung) vorgenommenen Auswahl von Baumarten und Waldentwicklungszielen (WEZ) unter Klimawandel auf der Grundlage der aktuellen pnV unter Einschluss sukzessionaler Stadien,
 - b. die naturschutzfachliche Bewertung der Baumarten- und WEZ-Auswahl unter Berücksichtigung der potenziellen Verlagerung der natürlichen Baumartenareale durch Klimawandel und der Unsicherheiten in der Abschätzung dieser Arealverlagerungen
 2. Vergleichende Analyse der beiden vorgenannten naturschutzfachlichen Bewertungen
 3. Generalisierung operationaler waldbaulicher Maßnahmen (Pflanzungs-, Pflege- und Nutzungsregime) hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Biodiversität
 4. Entwicklung von naturschutzfachlichen Bewertungssystemen auf der Ebene von Waldbeständen für
 - a. die Waldstruktur (indiziert durch BHD-Verteilungen, Schluss-, bzw. Bestockungsgrade, Anteil starker Habitatbäume, ...),
 - b. das generalisierte Pflanzungs-, Pflege- und Nutzungsregimes,
 - c. die naturschutzfachlichen Ausgangszustände und die Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege, die im Rahmen der Forsteinrichtung berücksichtigt werden (wie bspw. FFH-Maßnahmenpläne, Angaben zum Arten- und Biotopschutz, Totholz mengen, Waldrandpflege und besondere Strukturmerkmale),
 - d. die Ergebnisse der Totholzinventur aus einer Betriebsinventur
- Gewährleistung der zeitlichen, organisatorischen und inhaltlichen Zielerreichung des Teilvorhabens
 - Erstellung von Publikationen und Berichten für das Teilvorhaben

Ihr Profil:

- Ein mit Master oder Diplom abgeschlossenes Hochschulstudium der Forst-, Umwelt- oder Geowissenschaften.
- Fundierte Kenntnisse in den Bereichen Waldnaturschutz und naturschutzfachliche Bewertung, Vegetationsökologie, Forsteinrichtung, Standortkartierung und Datenmanagement
- Fundierte Kenntnisse im Bereich Geografische Informationssysteme und der Statistiksoftware R
- Erfahrung in der Bearbeitung Forschungsprojekten und der Erstellung von wissenschaftlichen und praxisnahen Publikationen und Berichten

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbständiges Handeln, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über ein gutes Organisationsvermögen, hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit mit externen Institutionen verfügen.

Wir bieten Ihnen:

Ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen. Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Arbeitsort ist Hann. Münden.

Der Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich.

Eingangsbestätigungen/Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Bewerbungen per E-Mail sind möglich. Bitte nutzen Sie hierfür unser E-Mail-Konto bewerbungen@nw-fva.de. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter https://www.nw-fva.de/dokumente/Datenschutzinfos_Bewerbung.pdf.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 05.11.2021** unter Nennung des **Kenntwortes** „**IKSP_Burgwald_ASP_3**“ an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gern Herr Dr. Peter Meyer (Tel.: 0551/69401-110; peter.meyer@nw-fva.de).